



Die Energieversorgung der Zukunft braucht eine intelligente Infrastruktur

In 2020 sollen mindestens 30% des Strombedarfes aus erneuerbaren Energien gedeckt werden. Zu diesem umfassenden Ausbau der Erneuerbaren kommt die Verdopplung des Anteils der - bevorzugt dezentralen - Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) auf mindestens 25% des Bruttostromverbrauchs.

Immer mehr Erzeuger sind in das Netz einzubinden. Durch die Dargebotsabhängigkeit von Wind- und Solarstrom sowie die überwiegend wärmegeführte Fahrweise der Kraft-Wärme-Kopplung ändert sich die Einspeisecharakteristik. Der Bedarf an Ausgleichsenergie nimmt zu. Die Anforderungen an die Energieinfrastruktur ändern sich.

Es geht in der Zukunft um ein Energiemanagement, das das Angebot besser auf die Nachfrage abstimmt (Demand Side Management DSM). Dazu bedarf es der intelligenten Zähler. Wir brauchen Netze, in denen der Strom nicht nur in eine Richtung fließt. Und wir brauchen ein Energiemanagement, das Speichermöglichkeiten integriert.

Hierfür wirtschaftliche Systemlösungen zu entwickeln und umzusetzen, auch die rechtlichen Rahmenbedingungen zu schaffen, ist eine der großen Herausforderungen und Voraussetzungen für Klima und Versorgungssicherheit.

Margit Conrad

Margit Conrad

Staatsministerin für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz des Landes Rheinland-Pfalz

Tagungsort:

„Kurfürstliches Schloss zu Mainz“
Leibnitz-Saal
Peter-Altmeier-Allee 9
55116 Mainz

Der Tagungsraum befindet sich im Erdgeschoss.

Anfahrt:

Öffentliche Verkehrsmittel

Ab Mainz HBF: mit den Buslinien 6, 6A, und 9 bis zur Haltestelle „Landtag“; Fahrzeit circa 7 Minuten.

Anreise mit dem PKW

Das „Rheinufer Parkhaus“ (gebührenpflichtig) verfügt über 497 Parkplätze.

Eine Veranstaltung des Ministeriums für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz



RheinlandPfalz

MINISTERIUM FÜR
UMWELT, FORSTEN UND
VERBRAUCHERSCHUTZ

Smart Grids - Eine Herausforderung für die Energieversorger und Netzbetreiber

30. März 2009
Kurfürstliches Schloss, Mainz



Organisation

Transferstelle für Rationelle und Regenerative Energienutzung Bingen TSB

Am Langenstein 21
55411 Bingen-Büdesheim

Ansprechpartnerin:
Diplombetriebswirtin (FH) Berit Hauschild
Veranstaltungsmanagement
hauschild@tsb-energie.de
Telefon: 06721-98 424 11
Telefax: 06721-98 424 29

In Zusammenarbeit mit dem Verband kommunaler Unternehmen e.V.



Programm

Moderation: Prof. Dr. Ralf Simon (TSB)

09:30 Empfang

10:00 Die Energieversorgung der Zukunft braucht eine intelligente Infrastruktur

Margit Conrad

(Staatsministerin für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz des Landes Rheinland-Pfalz)

10:30 Smart Grids als Quelle der Wertschöpfung für die dezentrale Energiewirtschaft

Prof. Dr. Ralf Simon

(Transferstelle Bingen)

11:15 Dezentrales Energiemanagement auf Verteilnetzebene - Wie ein Stadtwerk den Bilanzkreis ausgleicht

Dipl.-Ing. Zoltan Meszaros

(Technische Werke Ludwigshafen AG)

11:45 Netzersatzanlagen im virtuellen Kraftwerk: eine Chance für brachliegende Kleinkraftwerke

Dipl.-Ing. Klaus Mies

(Kirsch GmbH)

12:15 Mittagspause

13:15 Neue rechtliche Rahmenbedingungen für die Netzintegration von Strom aus Erneuerbaren Energien und Kraft-Wärme-Kopplung

Dr. Andreas Gabler

(White & Case LLP)

13:45 Kundenscharfe Messdaten als Intermediär von Smart Grids und Smart Homes

Ralf Hoffmann

(Görlitz AG)

14:15 Umsetzung eines Energiemarktplatzes in der Metropolregion Rhein-Neckar (e-energy Projekt)

Dr. Pierre Joeris

(IBM Deutschland GmbH)

14:45 Pause

15:15 Von Smart Metering zu E-Energy

Dr. Michael Laskowski

(RWE Energy AG)

15:30 Elektrofahrzeuge: Speicherkraftwerke auf Rädern

Dipl.-Ing. Benedikt Lunz

(Institut für Stromrichtertechnik und Elektrische Antriebe RWTH - Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen)

16:00 Ende der Veranstaltung

Anmeldung

Ja, ich nehme an der Veranstaltung „Smart Grids - Eine Herausforderung für die Energieversorger und Netzbetreiber“ im Kurfürstlichen Schloss zu Mainz teil. Die Teilnahmegebühren betragen 75,00 € incl. MwSt. und beinhalten die Rechte am Download aller Vorträge nach der Veranstaltung sowie die Tagesverpflegung.

Name, Vorname

Firma

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Fax

Email (unbedingt erforderlich)

Abweichende Rechnungsadresse:

Teilnahme- und Rücktrittsbedingungen

Sie erhalten nach Eingang Ihrer Anmeldung eine **Anmeldebestätigung per Email**. Die Zusage erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen (begrenzte Teilnehmerzahl). **Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt der Rechnung.**

Ein Ersatzteilnehmer kann zu jedem Zeitpunkt gestellt werden.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Bingen.

Ort, Datum

Unterschrift